

2015

PHILOSOPHISCHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT

Vorläufiges MHB für den reakkreditierten
Studiengang mit Studienbeginn WS 15/16



MODULHANDBUCH

Geschichte

2-FACH-MASTER OF ARTS

VERSION 07.05.2015

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DAS MASTERSTUDIUM AN DER PHILOSOPHISCHEN
FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

VOM 20.05.2015

| | |
|---------------------|---|
| HERAUSGEBER: | Universität zu Köln Dekanat der Philosophischen Fakultät |
| REDAKTION: | Historisches Institut Fächergruppe 6: Geschichte |
| ADRESSE: | Albertus-Magnus-Platz 50923 Köln |
| E-MAIL | historik1-sekretariat@uni-koeln.de |
| STAND | Version 07.05.2015 |

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
+49 221 470 - 6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortliche/r: Prof. Dr. Holger M. Meding
Historisches Institut
Fächergruppe 6: Geschichte
0221/470-5241
Holger.Meding@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Anja Bettenworth
Dekanat der Philosophischen Fakultät
+49 221 470 - 6150
studiendekanin-philfak@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Holger M. Meding
Historisches Institut
Fächergruppe 6: Geschichte
0221/470-5241
Holger.Meding@uni-koeln.de

Legende

| | |
|-----|-----------------------------------|
| AM | Aufbaumodul |
| BM | Basismodul |
| EM | Ergänzungsmodul |
| K | Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV) |
| LV | Lehrveranstaltung |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) |
| MM | Mastermodul |
| P | Pflichtveranstaltung |
| SM | Schwerpunktmodul |
| SSt | Selbststudium |
| SWS | Semesterwochenstunde |
| WP | Wahlpflichtveranstaltung |
| WL | Workload = Arbeitsaufwand |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| KONTAKTPERSONEN | III |
| LEGENDE | IV |
| 1 DAS STUDIENFACH 2-FACH-MASTER GESCHICHTE | 1 |
| 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen | 1 |
| 1.2 Studienaufbau und -abfolge | 2 |
| 1.3 LP-Gesamtübersicht | 2 |
| 1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht..... | 3 |
| 1.5 Berechnung der Fachnote..... | 3 |
| 2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN | 4 |
| 2.1 Schwerpunktmodule..... | 4 |
| 2.2 Ergänzungsmodule | 16 |
| 2.3 Masterarbeit..... | 26 |
| 3 STUDIENHILFEN..... | 27 |
| 3.1 Musterstudienplan..... | 27 |
| 3.2 Fach- und Prüfungsberatung..... | 30 |
| 3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote | 30 |

1 Das Studienfach Geschichte

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Masterstudium der Geschichte dient der forschungsorientierten Vertiefung und Erweiterung der in einem einschlägigen Bachelorstudium erworbenen historischen Kenntnisse und Kompetenzen. Im Sinne einer Verbindung von Forschung und Lehre führt es die Studierenden an die Forschungsfelder heran, die am Historischen Institut und in seinen Abteilungen bearbeitet werden. Damit erhalten sie die Gelegenheit, sich auf Basis fundierter Theorie- und Methodenkenntnisse mit ausgewählten Themen, Fragestellungen und Interpretationsangeboten der historischen Forschung vertraut zu machen und entsprechende Kompetenzen zu erwerben.

Alles Studierende des Faches Geschichte im **2-Fach-Master** befassen sich vertiefend mit Theorie- und Methodenfragen der historischen Forschung, auch unter Berücksichtigung interdisziplinärer Probleme und Fragestellungen.

Wird die Masterarbeit im Fach Geschichte geschrieben, erwerben die Studierenden spezialisierte historische Kenntnisse und entsprechende geschichtswissenschaftliche Methodenkompetenzen anhand zweier größerer Themen- und Problemfelder aus jener historischen Epoche (entweder der Alten, der Mittelalterlichen oder der Neueren Geschichte), der auch ihre Masterarbeit zuzuordnen ist. Ergänzend haben sie Gelegenheit zur punktuellen Vertiefung von Kenntnissen und Kompetenzen in einer zweiten Epoche bzw. der Anglo-Amerikanischen, Lateinamerikanischen oder Osteuropäischen Geschichte.

Studierende, die ihre Masterarbeit im anderen Fach schreiben, vertiefen ihre historischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen in zwei Modulen aus unterschiedlichen Epochen. Ihr Studium zielt weniger auf Spezialisierung als vielmehr auf die exemplarische Erweiterung und Festigung ihrer geschichtswissenschaftlichen Kompetenzen.

Auch im 2-Fach-Master Studiengang haben die Studierenden die Möglichkeit, durch die Auswahl aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen innerhalb der Schwerpunktmodule und ggf. durch die Nutzung eines breiten Angebots an Ergänzungsmodulen individuellen Interessen nachzugehen und im Studium eigene Akzente zu setzen.

Zum Masterstudium im Fach Geschichte kann zugelassen werden, wer einen Bachelorabschluss oder einen vergleichbaren Studienabschluss im Fach Geschichte oder in einem anderen einschlägigen Fach mit historischem Schwerpunkt erworben hat. Als „einschlägig“ gilt ein Bachelorstudium i.d.R., wenn die historischen Anteile des Studiums den Umfang von 60 LP nicht unterschreiten. Die Fachnote in Geschichte bzw. im einschlägigen Fach mit historischem Schwerpunkt und die Gesamtnote dürfen nicht schlechter als "gut" (2,5) sein.

Studienvoraussetzung sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (CEF) sowie Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen auf dem Niveau A 2 CEF. Wird die Masterarbeit in Alter Geschichte oder Mittelalterlicher Geschichte geschrieben, ist eine dieser weiteren Fremdsprachen Latein im Umfang des Latinums. Für Ergänzungsmodule aus der Alten, Mittelalterlichen, Anglo-Amerikanischen, Lateinamerikanischen oder Osteuropäischen Geschichte gelten ggf. gesonderte Sprachvoraussetzungen, die in den Modulbeschreibungen definiert werden.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Wenn Studierende im 2-Fach-Master ihre Masterarbeit im Fach Geschichte schreiben (Studienprofil 1), absolvieren sie:

- ein Schwerpunktmodul Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft;
- zwei Schwerpunktmodule mit unterschiedlicher inhaltlichen Ausrichtung aus jener Epoche, der das Thema ihrer Masterarbeit zugeordnet ist
- ein Ergänzungsmodul mit epochenspezifischen Wahloptionen. Dieses Modul dient zugleich als Mobilitätsmodul und kann ggf. durch das a.r.t.e.s.-Research-Master-Modul ersetzt werden;
- ein Masterarbeitsmodul.

Wenn Studierende im 2-Fach-Master ihre Masterarbeit im anderen Fach schreiben (Studienprofil 2), absolvieren sie:

- ein Schwerpunktmodul Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft;
- zwei Schwerpunktmodule aus unterschiedlichen Epochen und mit beliebiger inhaltlichen Ausrichtung.

1.3 LP-Gesamtübersicht

| LP-Gesamtübersicht | | |
|--|---|-------|
| 2-Fach-Master | Masterarbeit im Fach Geschichte | |
| 1. Fach | (ohne Masterarbeit) | 39 LP |
| 2. Fach Geschichte | | |
| Schwerpunktmodul 1 | Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | 15 LP |
| Schwerpunktmodul | 1. Modul aus der Epoche der Masterarbeit | 12 LP |
| Schwerpunktmodul | 2. Modul aus der Epoche der Masterarbeit | 12 LP |
| Ergänzungsmodul | alternativ können gewählt werden: - ein SM aus einer anderen Epoche als jener der Masterarbeit bzw. ein entsprechendes Modul der Anglo-Amerikanischen, Lateinamerikanischen oder Osteuropäischen Geschichte - das a.r.t.e.s. Research Master Modul, wenn eine gesonderte Zulassung zu diesem Programm vorliegt. Wird die Masterarbeit in der Alten Geschichte geschrieben, können außerdem alternativ gewählt werden: - ein Modul zum Erwerb von Griechischkenntnissen im Umfang des Graecums *) - ein Modul aus dem Studiengang Antike Sprachen und Kulturen (ASUK) Wird die Masterarbeit in der Mittelalterlichen Geschichte geschrieben, kann außerdem alternativ gewählt werden: - ein Modul aus dem Studiengang Mittelalterstudien (MAMS) Wird die Masterarbeit in der Neueren Geschichte geschrieben, kann außerdem alternativ gewählt werden: - ein Modul Politikwissenschaften | 12 LP |
| *) Diese gelten als nachgewiesen, wenn die vom IfA angebotenen Kurse Griechisch I-III erfolgreich absolviert wurden. | | |
| Masterarbeit | | 30 LP |

| | |
|---------------|---------------|
| Gesamt | 120 LP |
|---------------|---------------|

| LP-Gesamtübersicht | | |
|---------------------------|--|---------------|
| 2-Fach-Master | Masterarbeit im anderen Fach | |
| 1. Fach | (incl. Masterarbeit) | 81 LP |
| 2. Fach | Geschichte | |
| Schwerpunktmodul | Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | 15 LP |
| Schwerpunktmodul | aus der 1. Epoche | 12 LP |
| Schwerpunktmodul | aus der 2. Epoche | 12 LP |
| Gesamt | | 120 LP |

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

Die Schwerpunkt- und Ergänzungsmodule können im Prinzip in beliebiger Reihenfolge studiert werden.

| LP-Übersicht | | | | |
|---------------------|---|----|-----|----|
| Sem. | Modul | K | VN | LP |
| 1. - 3. | SM 1 Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | 90 | 360 | 15 |
| 1. - 3. | SM 2 Griechische Geschichte | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 3 Römische Geschichte | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 4 Herrschaft im Mittelalter | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 5 Gesellschaft im Mittelalter | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 6 Kultur im Mittelalter | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 7 Herrschaft in der Neuzeit | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 8 Gesellschaften in der Neuzeit | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | SM 9 Kultureller Wandel in der Neuzeit | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | EM 1 Anglo-Amerikanische Geschichte | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | EM 2 Lateinamerikanische Geschichte | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | EM 3 Osteuropäische Geschichte | 90 | 270 | 12 |
| 1. - 3. | EM 4 Politikwissenschaft | 90 | 270 | 12 |

| | | | | |
|----|--------------------|--|-----|----|
| 4. | Modul Masterarbeit | | 900 | 30 |
|----|--------------------|--|-----|----|

1.5 Berechnung der Fachnote

Die Noten der drei besuchten Schwerpunktmodule gehen mit einer Gewichtung von je 1/3 in die Fachnote ein.

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Schwerpunktmodule

Alle Studierende absolvieren das Schwerpunktmul 1.

| Schwerpunktmul 1: Theorien und Methoden der Geschichtswissenschaft | | | | | |
|--|--|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 1 | 450 h | 15 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe*) | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Hauptseminar Theorien im WS | | 30 h | 30 h | 30 |
| | b) Arbeitskurs (Übung) Methoden | | 30 h | 30 h | 60 |
| | c) Arbeitskurs (Übung) digital history | | 30 h | 30 h | 60 |
| | d) Selbstständige Studien | | | 90 h | |
| | e) Modulabschlussprüfung (mündlich) | | | 180 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der grundsätzlichen Bedeutung von Theorien in der historischen Forschung; - haben auf fortgeschrittenem Niveau Vertrautheit mit ausgewählten Theorien und Autoren erworben; - haben die Fähigkeit, sich selbständig und kritisch theorie- und methodenbezogene Texte zu erarbeiten; - sind zum Transfer theoretischer Aussagen auf konkrete Gegenstände historischer Forschung in der Lage; - haben vertiefte Kenntnis epochenspezifischer Methoden in der Alten, Mittelalterlichen oder Neueren Geschichte; - haben ihre Fertigkeiten zur gegenstandsspezifischen Operationalisierung der jeweiligen epochenspezifischen Methodik erweitert; - sind mit fachrelevanten digitalen Ressourcen vertraut und dazu in der Lage, diese effizient und kritisch zu nutzen; - sind befähigt, theoretische und methodische Probleme der Geschichtswissenschaft reflektiert und in angemessener Begrifflichkeit mündlich zu erörtern. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |

| | |
|----|---|
| | Hauptseminar, Arbeitskurse; Selbstständige Studien, Studienleistungen |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung im Rahmen des Hauptseminars (30 Min.) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 3 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Themen, Autoren und Grundlagentexte zu Theorieproblemen der Geschichtswissenschaft - epochenspezifische Methodenfragen und ihre Bedeutung für exemplarische Forschungsprobleme der jeweiligen Epoche - digitale Ressourcen und Anwendungen mit Bezug zur historischen Forschung und Vermittlung von Geschichte - Leseliste mit ausgewählter modulspezifischer Vertiefungslektüre und Vorgaben zum obligatorischen Lektürepensum für das Selbststudium. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit den Studienrichtungen Alte, Mittelalterliche und Neuere Geschichte - Pflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r C-3-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen Die Epochenausrichtung des Arbeitskurses Methoden richtet sich <ul style="list-style-type: none"> - im 1-Fach-Master Geschichte nach der gewählten Studienrichtung; - im 2-Fach-Master Geschichte ohne Masterarbeit nach einer der gewählten Epochen; - im 2-Fach-Master Geschichte mit Masterarbeit nach der Epoche der Masterarbeit. |

Zusätzlich zum Schwerpunktmodul 1 absolvieren die Studierenden insgesamt zwei der Schwerpunktmodule 2-9 nach eigener Wahl.

| Schwerpunktmodul 2: Griechische Geschichte | | | | | |
|--|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------------|--------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 2 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |

| | | | | |
|----|---|------|-------|-----|
| | a) Vorlesung Griechische Geschichte | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar Griechische Geschichte | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | 30 h | 60 h | 30 |
| | d) Modulprüfung (schriftlich) | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der griechischen Geschichte, ihren Quellen und spezifischen Methoden; - sind mit epochenspezifischen Fragestellungen aus verschiedenen historischen Perspektiven (Politikgeschichte, Militärgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kultur- und Mentalitätsgeschichte) vertraut; - sind in der Lage, einzelne Problemstellungen der griechischen Geschichte im Vergleich zur römischen Geschichte zu erörtern; - haben fortgeschrittene Fähigkeiten zu eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der griechischen Geschichte und der in ihr verwendeten Interpretationsangebote und Theorien; - haben vertiefte Kompetenzen im praktischen und methodisch reflektierten Umgang mit den Quellen der griechischen Geschichte; - können epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden eigenständig auf exemplarische Probleme und Fragestellungen angewendet; - haben ihre Fähigkeit zu einer forschungsorientierten, methodisch kontrollierten und dem Gegenstand angemessenen mündlichen Argumentation ausgebaut und erprobt; - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Griechische Geschichte zwischen 1500 v. Chr. und 600 n. Chr.; Quelleninterpretation, Methoden des Faches | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich; Hausarbeit zum Hauptseminar (20 - 25 Seiten) | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Alte Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte - Wahlpflichtmodul im Studiengang ASUK – Alte Geschichte | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r C-4-Stelle der Abt. für Alte Geschichte | | | |

| | |
|----|------------------------|
| 11 | Sonstige Informationen |
|----|------------------------|

| Schwerpunktmodul 3: Römische Geschichte | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM-3 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung Römische Geschichte | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar Römische Geschichte | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | d) Modulprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über vertiefte Kenntnisse der römischen Geschichte, ihren Quellen und spezifischen Methoden; - sind mit epochenspezifischen Fragestellungen aus verschiedenen historischen Perspektiven (Politikgeschichte, Militärgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Kultur- und Mentalitätsgeschichte) vertraut; - sind in der Lage, einzelne Problemstellungen der römischen Geschichte im Vergleich zur griechischen Geschichte zu erörtern; - haben fortgeschrittene Fähigkeiten zu eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich der römischen Geschichte und der in ihr verwendeten Interpretationsangebote und Theorien; - haben vertiefte Kompetenzen im praktischen und methodisch reflektierten Umgang mit den Quellen der römischen Geschichte; - können epochenspezifische Forschungsfragen und Methoden eigenständig auf exemplarische Probleme und Fragestellungen angewendet; - haben ihre Fähigkeit zu einer forschungsorientierten, methodisch kontrollierten und dem Gegenstand angemessenen mündlichen Argumentation ausgebaut und erprobt; - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Italische und römische Geschichte zwischen 1000 v. Chr. und 600 n. Chr.; Quelleninterpretation, Methoden des Faches | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar, Studienleistungen | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung | | | | |
| | Schriftlich; Hausarbeit zum Hauptseminar (20 - 25 Seiten) | | | | |

| | |
|----|---|
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Alte Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte - Wahlpflichtmodul im Studiengang ASUK – Alte Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r W-3-Stelle der Abt. für Alte Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 4: Herrschaft im Mittelalter | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM-4 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. Sem. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | Modulabschlussprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden | | | | |
| | - haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte des Mittelalters, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; | | | | |
| | - zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen zu den unter 3. spezifizierten Inhalten; | | | | |
| | - sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; | | | | |
| | - haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich des Themenkomplexes „Herrschaft“ sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; | | | | |
| | - haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; | | | | |
| | - haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; | | | | |
| | - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; | | | | |
| | - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. | | | | |

| | |
|----|---|
| 3 | Inhalte des Moduls Geschichte der Zeit zwischen ca. 500 und ca. 1500 insbesondere hinsichtlich der politischen Ereignisgeschichte, der politischen und rechtlichen Strukturen, der Geschichte von Herrschenden und Beherrschten und der Rolle des Faktors Macht in der Geschichte |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar, Studienleistungen |
| 5 | Modulvoraussetzungen Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich; Hausarbeit im Hauptseminar (20-25 Seiten) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Mittelalterliche Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r W-3-Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 5: Gesellschaft im Mittelalter | | | | | |
|---|---|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 5 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. Sem. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | Modulabschlussprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden - haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte des Mittelalters, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; - zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen zu den unter 3. spezifizierten Inhalten; | | | | |

| | |
|----|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; - haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich des Themenkomplexes „Gesellschaft“ sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; - haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; - haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. |
| 3 | Inhalte des Moduls Geschichte der Zeit zwischen ca. 500 und ca. 1500 insbesondere hinsichtlich gesellschaftlicher und sozialer Strukturen, Phänomene und Entwicklungen |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen |
| 5 | Modulvoraussetzungen Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich; Hausarbeit im Hauptseminar (20-25 Seiten) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Mittelalterliche Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r W-3-Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 6: Kultur im Mittelalter | | | | | |
|---|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------------|--------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 6 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. Sem. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |

| | | | | |
|----|--|----------------------|-------------------------------|-----------------|
| | a) Vorlesung b) Hauptseminar c) Oberseminar Modulabschlussprüfung (schriftlich) | 30 h 30 h 30 h | 30 h 30 h 60 h 150 h | 100 30 30 |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden – haben vertiefte Kenntnisse der Geschichte des Mittelalters, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; – zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Fragestellungen zu den unter 3. spezifizierten Inhalten; – sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten einzelner Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; – haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung hinsichtlich des Themenkomplexes „Kultur“ sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; – haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; – haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; – haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; – sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Geschichte der Zeit zwischen ca. 500 und ca. 1500 insbesondere hinsichtlich kultureller Phänomene und Entwicklungen | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Lateinkenntnisse im Umfang des Latinums | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich; Hausarbeit im Hauptseminar (20-25 Seiten) | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Mittelalterliche Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r | | | |

| | |
|----|---|
| | C-3-Stelle der Abt. für Mittelalterliche Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 7: Herrschaft in der Neuzeit | | | | | |
|---|---|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 7 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | d) Modulabschlussprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Neueren Geschichte, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; - zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Strukturen, Prozessen, Praktiken, Akteuren, Legitimationsformen und Semantiken von Herrschaft sowie deren Wandel; - sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten herrschaftsbezogener Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; - haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; - haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; - haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen, Theorieangebote und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Ausgewählte Themen und Probleme der Neueren Geschichte, die in besonderer Weise dazu geeignet sind, Strukturen, Prozesse, Praktiken, Akteure, Legitimationsformen und Semantiken von Herrschaft sowie deren Wandel zu studieren. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung | | | | |

| | |
|----|---|
| | Schriftlich; Hausarbeit (20-25 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Neuere Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r W-2-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 8: Gesellschaften in der Neuzeit | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM- 8 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | d) Modulabschlussprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden | | | | |
| | - haben vertiefte Kenntnisse der Neueren Geschichte, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; | | | | |
| | - zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Prozessen gesellschaftlichen Wandels, mit Ungleichheitsstrukturen in ihren unterschiedlichen Dimensionen (soziale Ungleichheit, Geschlecht, „Ethnizität“, Generationalität etc.) und mit der Konstruktion kollektiver Identitäten in den für die Neuzeit charakteristischen Ausprägungen; | | | | |
| | - sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten hierauf bezogener Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; | | | | |
| | - haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; | | | | |
| | - haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; | | | | |
| | - haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen, Theorieangebote und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; | | | | |
| | - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; | | | | |
| | - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, | | | | |

| | |
|-----------|---|
| | formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. |
| 3 | Inhalte des Moduls Ausgewählte Themen und Probleme der Neueren Geschichte, anhand derer sich epochenspezifische Prozesse gesellschaftlichen Wandels sowie Ungleichheit in ihren unterschiedlichen Dimensionen (soziale Ungleichheit, Geschlecht, „Ethnizität“, Generationalität etc.) und die Konstruktion kollektiver Identitäten in den für die Neuzeit charakteristischen Ausprägungen besonders gut studieren lassen. |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich; Hausarbeit (20-25 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars. |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Neuere Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote 1/3 der Fachnote |
| 10 | Modulbeauftragte/r C-4-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Schwerpunktmodul 9: Kultureller Wandel in der Neuzeit | | | | | |
|---|---|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-SM-9 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung | | 30 h | 30 h | 100 |
| | b) Hauptseminar | | 30 h | 30 h | 30 |
| | c) Oberseminar | | 30 h | 60 h | 30 |
| | d) Modulabschlussprüfung (schriftlich) | | | 150 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden | | | | |

| | |
|----|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - haben vertiefte Kenntnisse der Neueren Geschichte, ihrer Probleme und methodischen Besonderheiten; - zeigen gründliche Vertrautheit mit epochenspezifischen Phänomenen kulturellen Wandels, die anhand ausgewählter Gegenstandsbereiche und Probleme exemplarisch thematisiert werden. - sind in der Lage, Kontinuitäten und Diskontinuitäten hierauf bezogener Problemstellungen innerhalb der Epochengrenzen und über diese hinaus zu erfassen; - haben fortgeschrittene Fertigkeiten zur eigenständigen Rezeption und kritischen Beurteilung der Forschungsentwicklung sowie einschlägiger Interpretationsangebote und Theoriebezüge; - haben vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Kritik und Interpretation der entsprechenden Quellen; - haben differenzierte Fertigkeiten zur eigenständigen Anwendung epochenspezifischer Forschungsfragen, Theorieangebote und Methoden auf exemplarische Probleme und Gegenstände; - haben vertiefte und exemplarisch erprobte Fertigkeiten zur methodisch kontrollierten, gegenstandsangemessenen mündlichen Argumentation; - sind in der Lage, einen Text zu einem ausgewählten Teilproblem zu verfassen, der den inhaltlichen, formalen und stilistischen Regeln einer fundierten geschichtswissenschaftlichen Arbeit entspricht. |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Ausgewählte Themen und Probleme der Neueren Geschichte, anhand derer sich epochenspezifische Prozesse kulturellen Wandels besonders gut studieren lassen.</p> |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Keine</p> |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftlich; Hausarbeit (20-25 Seiten) im Rahmen des Hauptseminars.</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Neuere Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>1/3 der Fachnote</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>W-2-Stelle der Abt. für Neuere Geschichte</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> |

2.3 Ergänzungsmodule

Anstelle der im Folgenden aufgeführten Ergänzungsmodule können auch weitere Schwerpunktmodule, die nicht im regulären Studienverlauf absolviert wurden, besucht werden. In diesem Fall haben die zusätzlichen Schwerpunktmodule keine Notenrelevanz für die Fachnote.

Außerdem besteht die Möglichkeit, bei vorheriger gesonderter Zulassung zu a.r.t.e.s.-Research-Master das dortige a.r.t.e.s.-Modul in diesem Bereich anerkennen zu lassen.

| Ergänzungsmodul 1: North-American History | | | | | |
|---|---|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-1 | 360 h | 12 LP | 1. - 3. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | Vorlesung (Introduction to North American History) | | 30 h | 30 h | 100 |
| | Seminar (Problems in North American History) | | 30 h | 30 h | 30 |
| | Modulabschlussprüfung | | | 240 h | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Ziel des Moduls ist die Vertiefung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse und methodischen Fähigkeiten sowie der interkulturellen Kompetenz durch den impliziten Vergleich insbesondere mit der Geschichte Europas. Vermittelt werden Kenntnisse und Wissen über Muster sozialer Organisation, politischer Herrschaft und kultureller Praxis sowie über die historisch gewachsenen Beziehungen und Interdependenzen zwischen den USA, Kanada, Lateinamerika, Europa und dem asiatisch-pazifischen Raum. Die Studierenden erlangen Einsicht in die Multidimensionalität historischer Prozesse, lernen historische Methoden zu beherrschen und entwickeln durch die Auseinandersetzung insbesondere mit kulturwissenschaftlichen und sozialhistorischen Theorien und Methoden ein Verständnis von Geschichtswissenschaft als Kultur- und Sozialwissenschaft. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Die seminaristische Vorlesung mit einem verpflichtendem Tutorium stellt exemplarisch spezifische Aspekte der Geschichte und Gesellschaft Nordamerikas vor, wobei dezidiert auf die Politische Geschichte, die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschlechtergeschichte und die Intellectual History der USA und Kanadas eingegangen wird. Ziel dieser Veranstaltung ist der generalisierende Überblick über die Geschichte Nordamerikas, so dass die Studierenden ein Gesamtbild erhalten. Zwei Seminartypen zu „Problems in North American History“ stehen zur Auswahl: Seminar 1 dient der Anwendung der verschiedenen historischen Methoden der Quellenkunde, der Quellenauswahl und ihrer Interpretation. Seminar 2 Semesters stellt unterschiedliche Methodologien und Theoriedebatten innerhalb der Geschichtswissenschaft vor, lässt die Studierenden diese in der Praxis anwenden und ihre unterschiedliche Leistungsfähigkeit erörtern. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Vorlesung, Seminar, Studienleistungen | | | | |

| | |
|----|---|
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftlich (Hausarbeit im Seminar, 20-25 Seiten) |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen und bestandene Modulabschlussprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - Wahlpflichtmodul im 1-Fach-Master Geschichte mit der Studienrichtung Neuere Geschichte - Wahlpflichtmodul im 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Lehrstuhl für Nordamerikanische Geschichte |
| 11 | Sonstige Informationen Veranstaltungssprache ist Englisch. |

| Ergänzungsmodul 2: Lateinamerikanische Geschichte | | | | | |
|---|--|----------------------|--|---|---|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM- 2 | 360 h | 12 LP | 1.-4. Semester | WiSe/SoSe | 1 - 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Hauptseminar c) Oberseminar d) Schriftliche Modulabschlussprüfung | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 30 h 30 h 30 h 180 h | geplante Gruppengröße 100 30 30 |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Das Schwerpunktmodul dient dem vertieften und selbstständigen Studium ausgewählter historischer Gegenstände der lateinamerikanischen Geschichte auf fortgeschrittenem Niveau. Basierend auf den im bisherigen Studium erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten werden die Kompetenzen zur selbstständigen und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Fragestellungen und Methoden sowie zur schriftlichen und mündlichen Vermittlung der Arbeitsergebnisse erprobt und ausgebaut. Die Studierenden sollen in der Lage sein, gemäß ihrer jeweiligen Fragestellung Quellen zu ermitteln und zielführend auszuwerten sowie die forschungsrelevante Literatur eigenverantwortlich zusammenzustellen und kritisch zu nutzen. In der Hausarbeit (Modulprüfung) wenden sie die erworbenen Kompetenzen an, um eine Fragestellung zu entwickeln, die sie dann strukturiert, verständlich, fachgerecht und mit den erforderlichen Belegen bearbeiten. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |

| | |
|----|--|
| | Im Modul werden spezifische historische Verläufe und Entwicklungen verschiedener Regionen und Kulturräume in Lateinamerika unter Bezugnahme auf Quellen und aktuellen Forschungen nachvollzogen. |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung, Hauptseminar, Oberseminar; Studienleistungen |
| 5 | Modulvoraussetzungen Keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung; Hausarbeit |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erbringung von Studienleistungen; bestandene Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen) als Modulprüfung. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im Master-Verbundstudium Regionalstudien Lateinamerika; Wahlpflichtmodul im Ergänzungsmodulbereich im 1-Fach- und 2-Fach-Master Geschichte |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote Die Note der Modulabschlussprüfung geht nach dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel in die Fachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte/r C3-Stelle der Abteilung für Iberische und Lateinamerikanische Geschichte des Historischen Instituts |
| 11 | Sonstige Informationen |

| Ergänzungsmodul 3: Ost- und mitteleuropäische Geschichte | | | | | |
|--|---|----------------------|----------------------|----------------------------|----------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-3 | 360 h | 12 LP | 1.-4. Sem. | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen | | Kontaktzeit | Selbststudium | geplante Gruppengröße |
| | a) Vorlesung Ost- und mitteleuropäische Geschichte | | 30 h | 60 h | 100 |
| | b) Hauptseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte | | 30 h | 60 h | 30 |
| | c) Arbeitskurs (Übung) /Oberseminar Ost- und mitteleuropäische Geschichte | | 30 h | 60 h | 30 |
| | Modulabschlussprüfung: Hausarbeit | | | 90 h | |

| | |
|----|--|
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Sie beherrschen den Zugang zu den Originalquellen, die kritische Auseinandersetzung sowohl mit historischen Quellen als auch mit den Ergebnissen historischer Forschung. Sie können epochenspezifische Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel selbständig und reflektiert anwenden und Ihre Arbeitsergebnisse auf hohem Niveau schriftlich und mündlich vermitteln.</p> |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Das Modul umfasst Lehrveranstaltungen zu Themen und Problemen aus einer von drei Epochen (Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuere Geschichte) und einer von zwei Kulturlandschaften (Ostmitteleuropa, Russland). Je nach eigenem Schwerpunkt sollen Sie sich mit dem aktuellen Forschungsstand und Fachdiskussionen aktiv auseinandersetzen und eine eigene begründete Position formulieren lernen. Sie sollen die Standort- und Interessengebundenheit historischer Darstellung problematisieren und gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge einschätzen lernen.</p> |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung, Hauptseminar, dazu Arbeitskurs oder Oberseminar; Studienleistungen</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>keine</p> |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: Hausarbeit (ca. 50.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche Hausarbeit als Modulabschlussprüfung</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul im Studiengang M.A. Regionalstudien Ost- und Mitteleuropa</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>30 %</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Leitung der Abteilung für Osteuropäische Geschichte</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>keine</p> |

Ergänzungsmodul 4: Politikwissenschaft

Da die Module in der Politikwissenschaft 6 LP umfassen, müssen hier zwei der nachfolgenden Module gewählt werden. Die Auswahl steht den Studierenden dabei frei.

| Ergänzungsmodul 4a: Politikwissenschaft I (Master) | | | | | |
|--|----------|-----------------|----------------------|------------------------------------|---------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-4a | 180 | 6 | Siehe Studienverlauf | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 - semestrig |

| | | | | |
|----|---|----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| 1 | Lehrveranstaltungen Vergleichende Analyse Politischer Institutionen | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 150 h | Geplante Gruppengröße |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...identifizieren und differenzieren die theoretischen Paradigmen, Konzepte und Methoden des politikwissenschaftlichen Institutionenvergleichs. ...erkennen und bestimmen institutionelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede. ...beurteilen den empirischen Gehalt, die logische Konsistenz sowie die Reichweite der jeweiligen Konzepte. ...wenden umfangreiches Fakten- und Konzeptwissen auf aktuelle Probleme und Analysen an. ...bauen eigene wissenschaftliche Zugänge auf. ...vermitteln ihre Erkenntnisse anderen Studierenden und Interessierten. | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Institutionalismus und Neoinstitutionalismus • Vetospieler- und Vetopunkttheorie • Theorie strukturinduzierter Gleichgewichte • Problemfelder: Aggregation individueller Präferenzen, Koordination individueller Entscheidungen, kollektives Handeln, Delegationsbeziehungen mit drohendem „agency loss“ • Zeitkonsistenz und „commitments“ • Endogenität von Institutionen und Institutionenreform • Empirische Befunde klassischer international vergleichender Studien | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Empfohlen: keine | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. | | | |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Economics Ergänzung, Master Politikwissenschaft Basisbereich, Master Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa, Master Geographie. | | | |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote keine | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. André Kaiser | | | |

| | |
|----|--|
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: deutsch und englisch</p> <p>Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben</p> |
|----|--|

| Ergänzungsmodul 4b: Politikwissenschaft II (Master) | | | | | |
|--|---|------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-4b | 180 | 6 | Siehe Studienverlauf | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 - semestrig |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vergleichende Analyse Politischer Ökonomie | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 150 h | Geplante Gruppengröße |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden...</p> <p>...identifizieren auf fortgeschrittenem Niveau Hypothesen, Methoden und empirische Befunde zu Zusammenhängen zwischen Politik und Ökonomie im internationalen Vergleich.</p> <p>...analysieren aktuelle Entwicklungen von Politischen Ökonomien im internationalen Vergleich in ausgewählten Bereichen.</p> <p>...führen eigenständig empirische Untersuchungen Politischer Ökonomien durch.</p> <p>...wenden vertieftes methodisches Wissen in der empirischen Analyse von Politischen Ökonomien anhand von klassischen Studien an.</p> | | | | |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze der Politischen Ökonomie und Vergleichenden Staatstätigkeitsforschung • Politische Ökonomie von Märkten im internationalen Vergleich • Politik- und Institutionenwandel in bestimmten Bereichen im internationalen Vergleich • Spezifische Untersuchungsmethoden der Vergleichenden Politischen Ökonomie | | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p> | | | | |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p> | | | | |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60)</p> | | | | |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p> | | | | |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master Economics Ergänzungsbereich</p> <p>Master Politikwissenschaft Basisbereich,</p> <p>Master Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa,</p> | | | | |

| | |
|----|--|
| | Master Geographie. |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote keine |
| 10 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Christine Trampusch |
| 11 | Sonstige Informationen Sprache: deutsch und englisch |

| Ergänzungsmodul 4c: Politikwissenschaft III (Master) | | | | | |
|---|--|------------------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-4c | 180 | 6 | Siehe Studienverlauf | jedes 2. Semester - Sommersemester | 1 - semestrig |
| 1 | Lehrveranstaltungen Politische Theorie und Ideengeschichte | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 150 h | Geplante Gruppengröße |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...kennen und problematisieren durch Lektüre und Interpretation von Schlüsseltexten relevante Ansätze der politischen Theorie und Ideengeschichte. ...beschreiben, analysieren und vergleichen Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte. ...erarbeiten die Problemlagen aktueller politikwissenschaftlicher Forschung. ...stellen den Zusammenhang zwischen den jeweiligen politischen Problemsituationen und den ideengeschichtlichen und theoretischen Ansätzen her. ...wenden ihre theoretischen Kenntnisse auf ausgewählte historische Fälle und auf aktuelle Probleme an. ...differenzieren Problemstellungen der politischen Theorie und Ideengeschichte. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Klassische und moderne Ansätze und Methoden der politischen Theorie und Ideengeschichte • Systematische Fragestellungen der politischen Theorie und Ideengeschichte • Interpretation und Analyse • Interdisziplinäre Ansätze und Methoden • Interkulturelle und vergleichende Ansätze und Methoden | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Vorlesung | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Schriftliche Prüfung: KL (60) | | | | |

| | |
|----|---|
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Bestehen der schriftlichen Prüfung. |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Economics Ergänzungsbereich, Master Politikwissenschaft Basisbereich, Master Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa, Master Geographie. |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote keine |
| 10 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Leidhold |
| 11 | Sonstige Informationen Sprache: deutsch und englisch |

| Ergänzungsmodul 4d: Politikwissenschaft IV (Master) | | | | | |
|--|---|----------------------------|-------------------------------|------------------------------------|---------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-4d | 180 | 6 | Siehe Studienverlauf | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 - semestrig |
| 1 | Lehrveranstaltungen Internationale Beziehungen | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 150 h | Geplante Gruppengröße | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden... ...identifizieren weiterführende Fragen der Internationalen Beziehungen anhand von Sekundär- und Primärliteratur. ...verstehen und problematisieren diese Fragestellungen mit Blick auf theoretische Konzepte des Faches und empirische Forschungsergebnisse. ...verorten diese Fragestellungen differenziert im Fach Internationale Beziehungen. ...konstruieren theoretische und empirische Fragestellungen und Hypothesen zum Ausgangspunkt eigener Forschung. ...führen empirische Forschungsarbeiten durch. ...präsentieren die gewonnenen Erkenntnisse mündlich und schriftlich. ...überprüfen die zugrunde gelegten Fragestellungen und Hypothesen anhand der gewonnenen Ergebnisse. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Politik • Außenpolitik | | | | |

| | |
|----|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Transnationale Politik • Konfliktforschung • Kooperationsforschung • Internationale Ordnungspolitik • Sicherheitspolitik • Information und Kommunikation • Sachbereiche der internationalen Politik • Analyseebenen der internationalen Politik |
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminar |
| 5 | Modulvoraussetzungen keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Kombinierte Prüfung: RE, HA |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Regelmäßige Teilnahme und Bestehen der kombinierten Prüfung (Halten des Referats und Abgabe der Hausarbeit). |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Master Economics Ergänzungsbereich, Master Politikwissenschaft Basisbereich, Master Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa, Master Geographie. |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Fachnote keine |
| 10 | Modulbeauftragte/r Univ.-Prof. Dr. Thomas Jäger |
| 11 | Sonstige Informationen Sprache: deutsch und englisch |

| Ergänzungsmodul 4e: Politikwissenschaft V (Master) | | | | | |
|--|--|-----------------|----------------------------|------------------------------------|------------------------------|
| Kennnummer | Workload | Leistungspunkte | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| GE-2FMA-EM-4e | 180 | 6 | Siehe Studienverlauf | jedes 2. Semester - Wintersemester | 1 - semestrig |
| 1 | Lehrveranstaltungen Vertiefte Analyse des politischen Systems der EU | | Kontaktzeit 30 h | Selbststudium 150 h | Geplante Gruppengröße |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |

| | |
|----|--|
| | <p>Die Studierenden...</p> <p>...identifizieren und erläutern die wesentlichen Wegmarken des Integrationsprozesses.</p> <p>...ordnen die aktuellen Entwicklungen des EU-Systems theoretisch, strategisch und konzeptionell ein.</p> <p>...analysieren die grundlegenden Entwicklungstendenzen des politischen Systems der EU.</p> <p>...unterscheiden und bewerten grundlegende Modi der Politik- und Systemgestaltung in der EU.</p> <p>...diskutieren aktuelle und relevante wissenschaftlichen Fragstellungen um Vertiefung und Erweiterung der EU.</p> <p>...argumentieren anhand englischsprachiger Texte und Fachvokabulars.</p> |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Theorien der europäischen Integration • Strategien und Szenarien der EU in Phasen ihrer Entwicklung. • Konzeptionelle Ansätze zur Analyse des EU-Systems im Langzeittrend. • Die konstitutionelle und institutionelle Architektur der Europäischen Union. • Modi der Politik- und Systemgestaltung in der EU. |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Vorlesung</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Empfohlen: keine</p> |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Schriftliche Prüfung: KL (60)</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der schriftlichen Prüfung.</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Master Economics Ergänzungsbereich, Master Politikwissenschaft Basisbereich, Master Regionalstudien China, Lateinamerika, Ost- und Mitteleuropa, Master Geographie.</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> <p>keine</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte/r</p> <p>Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Wessels</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Sprache: deutsch und englisch</p> |

2.3 Masterarbeit

| Modul Masterarbeit | | | | | |
|--------------------|---|----------------------|----------------------|-----------------------------------|---|
| Kennnummer | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| Ge-2FMA-MA | 900 h | 30 LP | 4. Sem. | WiSe/SoSe | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Schriftliche Prüfung: Masterarbeit | | Kontaktzeit | Selbststudium 900 h | geplante Gruppengröße 1 |
| 2 | <p>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p> | | | | |
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 6 Monate.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge.</p> | | | | |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Masterarbeit</p> | | | | |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Drei Schwerpunktmodule</p> | | | | |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Masterarbeit</p> | | | | |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Bestehen der Modulabschlussprüfung</p> | | | | |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>Pflichtmodul</p> | | | | |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Fachnote</p> | | | | |

| | |
|----|--|
| | Die Note der Masterarbeit bildet 1/3 der Gesamtnote. |
| 10 | Modulbeauftragte/r Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts |
| 11 | Sonstige Informationen Die Nachweise der absolvierten obligatorischen Studienberatungen müssen bei der Anmeldung vorgelegt werden. |

3 Studienhilfen

3.1 Musterstudienplan

Alle Module können entweder in einem oder in zwei Semestern studiert werden. Empfohlen wird, die Module in einem Semester abzuschließen. Da die Studierenden über die Reihenfolge der Module weitgehend frei entscheiden können, geben die u.a. Aufstellungen nur mögliche Studienpläne wieder.

Studienprofil 1: Masterarbeit im Studienfach Geschichte*

| Sem. | SM 1: Theorien und Methoden der Geschichtswissen- schaft (15 LP) | SM 2: Griechische Geschichte (12 LP) | SM 3: Römische Geschichte (12 LP) | EM 1: Anglo- Amerikanische Geschichte (12 LP) | Masterarbeit (30 LP) | Summe LP |
|------|---|---|---|---|-------------------------|----------|
| 1 | Seminar Arbeitskurs Arbeitskurs Selbstständige Studien Modulabschlussprü- fung (mündlich) (insgesamt 15 LP) | | | | | 15 |
| 2 | | Vorlesung Seminar Seminar Modulabschluss- prüfung (schriftlich) (insgesamt 12 LP) | | Seminar (insgesamt 3 LP) | | 15 |
| 3 | | | Vorlesung Seminar Seminar Modulabschlussprüfung (schriftlich) (insgesamt 12 LP) | Vorlesung Seminar Modulabschlussprü- fung (schriftlich) (insgesamt 9 LP) | | 21 |
| 4 | | | | | Masterarbeit (30 LP) | 30 |
| LP | 15 | 12 | 12 | 12 | (30) | 51 (+30) |

Studienprofil 2: Masterarbeit im anderen Studienfach*

| Sem. | SM 1: Theorien und Methoden der Geschichtswissen- schaft (15 LP) | SM 2: Griechische Geschichte (12 LP) | SM 3: Römische Geschichte (12 LP) | Summe LP |
|------|--|---|---|----------|
| 1 | Seminar Arbeitskurs Arbeitskurs Selbstständige Studien Modulabschlussprüfung (mündlich) (insgesamt 15 LP) | | | 15 |
| 2 | | Vorlesung Seminar Seminar Modulabschluss- prüfung (schriftlich) (insgesamt 12 LP) | Seminar (insgesamt 3 LP) | 15 |
| 3 | | | Vorlesung Seminar Modulabschluss- prüfung (schriftlich) (insgesamt 9 LP) | 9 |
| 4 | | | | 0 |
| LP | 15 | 12 | 12 | 39 |

* Der obige Musterstudienplan ist lediglich als ein Beispiel zu werten.

3.2 Fach- und Prüfungsberatung

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer Studienberatung zu Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Modulprüfungen. Die Beratung der Master-Studierenden übernimmt ein Fachstudienberater des Historischen Instituts.

Die Prüfungsberatung erfolgt durch die Prüferinnen und Prüfer der Module.

Die Möglichkeit weiterer individueller Studienberatungen ist durchgängig gegeben.

Modulhandbücher und Studienordnungen werden auf der regelmäßig aktualisierten Homepage zur Verfügung gestellt. Ein Info-Navi ermöglicht einen zielgenauen Zugriff. Anlaufstellen und Zuständigkeiten im Historischen Institut sowie der Umgang mit dem Beleg- und Prüfungsverwaltungssystem KLIPS und mit der Lernplattform ILIAS werden ebenfalls auf der Homepage bezeichnet bzw. erläutert.

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Studienrelevante Beratungsangebote werden jeweils auf der Homepage der Universität, der Philosophischen Fakultät und des ZfL angegeben.

Zum Studium im Ausland bzw. internationaler Mobilität informiert das Akademische Auslandsamt der Universität (www.uni-koeln.de/international), das Zentrum für Internationale Beziehungen ZIB der Philosophischen Fakultät (zib.phil-fak.uni-koeln.de) sowie die Erasmus-Beauftragte des Historischen Instituts (<http://histinst.phil-fak.uni-koeln.de/545.html>).

Bei individuellen Problemlagen steht die Psycho-Soziale Beratung im Kölner Studentenwerk (<http://www.kstw.de>, Reiter: Psycho-Soziale Beratung) zur Verfügung.

